

Ludwig Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2738

Das auf das Jahr 1856 datierte Skizzenbuch ist in relativ regelmäßigen Seitenabständen mit Landschafts- und Architekturmotiven aus Südtirol und Venedig in Bleistift bezeichnet. Im Gegensatz zu den sehr präzisen Studien der 1840er Jahre ist der Strich hier rascher, kräftiger, wenn auch nicht weniger detailorientiert. Allerdings sind viele der Zeichnungen nun eher malerisch aufgefasst, weisen reiche Schattierungen auf und sind vereinzelt mit dem Pinsel in Blau- und Brauntönen dezent koloriert.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: datiert oben links: 1856; Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): Detailstudien von barocken (?) Bauelementen, jeweils bezeichnet (vereinzelt um 90 Grad gedreht)

Bl. 1 verso (v): Detailstudien von Kapitellen und Stuckelementen (um 90 bzw. 180 Grad gedreht); bezeichnet unten links: [...] [um 180 Grad gedreht]

Bl. 2r: Detailstudien von architektonischen Bauelementen; jeweils bezeichnet: Seitenprofil d. graden(?) [...] [um 90 Grad nach recht gedreht]// Verbindung [um 90 Grad nach rechts gedreht]// Stufen // runder Grog(?) [um 90 Grad nach recht gedreht]

Bl. 2v-Bl. 3r: Ausblick über die Berge bei Bozen (Zeichnung wenig auf Blatt 2 v. hinauslaufend); datiert und bezeichnet unten rechts: Bozen d 24te Octobe.

Bl. 3v: leer

Bl. 4r: Berglandschaft bei Bozen; bezeichnet unten rechts: Bozen

Bl. 4v: leer

Bl. 5r: Studie von Felsen bei Bozen; bezeichnet unten rechts: Bozen.

Bl. 5v: leer

Bl. 6–Bl. 7: ausgeschnitten

Bl. 8r: blasse Stiftprobe (?)

Bl. 8v: rasche Studie mit Blick auf ein Haus am See, links und rechts Bäume, dahinter Berge (?)
(um 180 Grad gedreht)

Bl. 9: leer

Bl. 10: ausgeschnitten

Bl. 11r: Ruine auf dem Heiligenberg im Odenwald; bezeichnet oben rechts: Terne(?); unten
links: Heiligenberg : Odenwald.

Bl. 11v: rasche Skizze

Bl. 12: ausgeschnitten

Bl. 13r: rasche, nicht weiter ausgeführte Skizze

Bl. 13v–Bl. 14r: Baumstudie (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 14v–Bl. 15r: rasche, nicht weiter ausgeführte Baumstudie

Bl. 15v: Stiftprobe

Bl. 16r: Detail eines großen, verwinkelten Hauses umgeben Bäumen

Bl. 16v–Bl. 17r: Ansicht desselben Hauses hinter Bäumen (um 90 Grad nach rechts gedreht,
Zeichnung gering auf Bl. 12v hinauslaufend)

Bl. 17v–Bl. 18r: leer

Bl. 18v–Bl. 19r: rasche Felsenskizze

Bl. 19v–Bl. 20r: Berghang mit Bäumen (Zeichnung gering auf Bl. 19v hinauslaufend);
bezeichnet unten mittig: Maulbronn

Bl. 20v–Bl. 21r: Felsen (um 90 Grad nach rechts gedreht; Zeichnung gering auf Bl. 20v
hinauslaufend); bezeichnet unten mittig: Maulbronn

Bl. 21 v: leer

Bl. 22: ausgeschnitten, Spuren von Bleistift und blauem Aquarell

Bl. 23 r: leer

Bl. 23v: Segelboote am Kai von Riva degli Schiavoni in Venedig (mit Pinsel in Braun über
Bleistift, um 180 Grad gedreht); bezeichnet unten rechts: [...] // Venedig. Riva degli
Schiavoni.; sowie zwei Farbnotizen (?) im Segelboot: [...] / gräulich [?]

Bl. 24r: leer

Bl. 24v: Stadtansicht (um 90 Grad nach rechts gedreht)

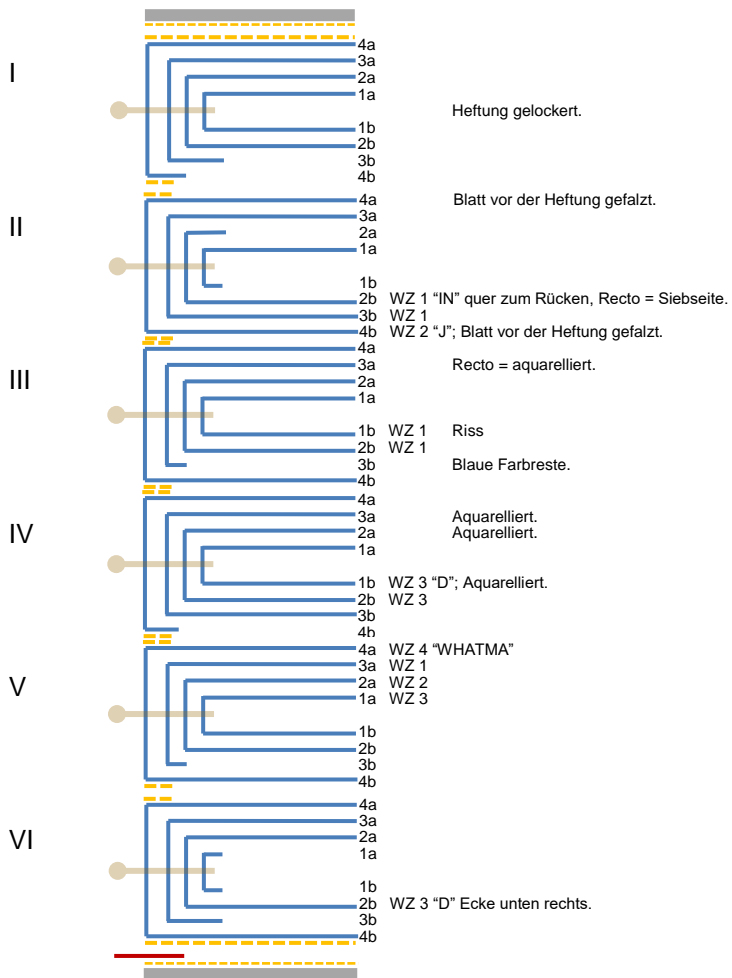
Bl. 25r: Detailstudie eine Bildstocks mit Heiligendarstellung; daneben Detail einer Fassade mit
Balkonen

Bl. 25v: Stiftprobe

- Bl. 26r: Stadtansicht mit Blick auf einen Kirchturm in Venedig (Pinsel in Blau über Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht); bezeichnet unten rechts: Campo dei Leive[?]
- Bl. 26v: leer
- Bl. 27r: Studie des reich ornamentierten Puteals im Hof der Cà Battaglia bei San Canciano in Venedig (Pinsel in Braun, Blau, Rot über Bleistift); datiert und bezeichnet unten links: Venedig da [...] / 56
- Bl. 27v: leer
- Bl. 28r: Studie desselben Puteals aus anderem Blickwinkel (Pinsel in Braun und Blau über Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten links: 21 Septbe./ 1856 // Corte Bataggia.
- Bl. 28v: leer
- Bl. 29r: Blick auf ein Haus
- Bl. 29v: leer
- Bl. 30r: Fassade eines verfallenden Hauses (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 30v: Stiftprobe
- Bl. 31: ausgeschnitten
- Bl. 32r: Blick in einen Hof mit Brunnen und Figur (um 90 Grad nach rechts gedreht); bezeichnet unten rechts: Venedig bei R. Manig(?) [...]
- Bl. 32v: Stiftprobe
- Bl. 33r: liegender Baumstamm
- Bl. 33v: leer
- Bl. 34r–Bl. 37r: leer
- Bl. 38: ausgerissen
- Bl. 39r–Bl. 43r: leer
- Bl. 43v: Spuren einer Bleistiftskizze
- Bl. 44–45: ausgeschnitten
- Bl. 46r: Notizen des Künstlers (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 46v: Blick auf eine auf einem Hügel gelegene Villa (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 47: ausgeschnitten
- Spiegel hinten: Notizen des Künstlers über das Blatt verteilt (um 90 Grad gedreht); Etikett von „Mey & Widmayer / Kunst- & Landkarten-Handlung / MÜNCHEN / dem K. Hoftheater gegenüber“

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020